

Uwe HametnerBuchungen vom 22.09.2011 15.00 Uhr bis 21.10.2011 14.34 Uhr
Seite: 1 von 2**Sparda-Bank****ZWEITDRUCK : AUSZ SpardaGiro Online**
IBAN: DE59 7009 0500 0004 7449 00**Kontoauszug Nr. 12/2011**

Dispolimit 15.000 EUR - zu 10,95% p.a., über dem - Dispolimit zu 10,95% p.a.

Buchungstag	Buchungstext	Wertstellung	Betrag in EUR
Kontostand alt am 21.09.2011			494,85
27.09.2011	Gewinnsparrate 8224744900 für Monat Oktober	30.09.2011	-10,00
27.09.2011	HAMETNER, UWEBTX 662609119024	27.09.2011	11.000,00
27.09.2011	Hametner, Uwe Umbuchung	27.09.2011	-11.000,00
28.09.2011	HAMETNER, UWEBTX 662709119024	28.09.2011	300,00
28.09.2011	AMAZON.DE0061371273466415	28.09.2011	-21,02
28.09.2011	Hametner, Uwe Umbuchung	28.09.2011	-500,00
29.09.2011	Fauler & Wimmer GmbH Rechnungsnr. 111966 Datum vom 27.09.2011	29.09.2011	-29,00
29.09.2011	LRA Traunstein Rechnungsnr. 037-211832011	29.09.2011	-23,45
30.09.2011	Renten Service SEPA-LOHN/GEHALT EREF+ PANR97054160374H01111 SVWZ+ PENS Pension/Rente 97054160374H01111 RV-RENTE 09.2011	30.09.2011	1.222,81
30.09.2011	Rechnungsabschluss, Bitte Rückseite beachten *** Rechnungsabschluß * Bitte Rückseite beachten *** **** Saldo per 30.09.11 **** 1.434,19	30.09.2011	0,00
04.10.2011	HAMETNER, UWEBTX 663009119024	04.10.2011	200,00
05.10.2011	Hametner, Uwe Umbuchung	05.10.2011	-500,00
06.10.2011	AMAZON.DE2052779068148115	06.10.2011	-49,93
13.10.2011	HAMETNER, UWEBTX 661210119024	13.10.2011	11.700,00
13.10.2011	NEUE MEDIEN MUENNICH KDNR 283678 RE 2110789537WEBHOSTING ALLINKL.COM	13.10.2011	-7,95
13.10.2011	Hametner, Uwe GE Capital Direkt Tagesgeldkonto	13.10.2011	-10.000,00
13.10.2011	Hametner, Uwe Umbuchung	13.10.2011	-1.700,00
17.10.2011	Hametner, Inge-Maya Wohnkosten	17.10.2011	-300,00
17.10.2011	AOK BAYERN Z5333429288 OB-919426684237,15.BEITRAG 09.11 - 09.11 HAMETNER, UWE	17.10.2011	-237,15
20.10.2011	Dr. Obermaier Rechnung vom 19.10.2011	20.10.2011	-350,00
21.10.2011	70090500 7030 14.32 KARTE 1EC-AUTOMAT 21.10 GAA Traunr	21.10.2011	-100,00
Kontostand neu am 21.10.2011			89,16

Bitte beachten Sie die rechtlichen Erläuterungen auf der Folgeseite.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

dieses Formular verwenden wir für Bankmitteilungen verschiedenster Art (z.B. Konto- und Sparkontoauszüge, Dividendenabrechnungen). Wir bitten Sie deshalb, diese bei Empfang zu prüfen und uns über etwaige Unstimmigkeiten zu unterrichten. Sind umseitig Bankdienstleistungen aufgeführt, so sind diese umsatzsteuerfrei, sofern nichts Abweichendes angegeben ist.

Der auf dem Kontoauszug ausgewiesene Kontostand berücksichtigt nicht die Wertstellung der einzelnen Buchungen. Dies bedeutet, dass der im Kontoauszug ausgewiesene Betrag nicht dem tatsächlichen Kontoguthaben entsprechen muss und bei Verfügungen möglicherweise Zinsen für die Inanspruchnahme einer eingeräumten oder geduldeten Kontoüberziehung anfallen können.

Rechnungsabschlüsse: Ist der Kontoauszug zusätzlich mit dem Hinweis „Rechnungsabschluss“ versehen, haben wir für Ihr Konto einen Rechnungsabschluss durchgeführt. Dabei werden die in dem Abrechnungszeitraum entstandenen beiderseitigen Ansprüche (einschließlich Zinsen und Entgelte) verrechnet. Umsätze und Kontoauszüge, die nach dem Erstellungsdatum anfallen und sich auf den Abrechnungssaldo des abgelaufenen Abrechnungszeitraumes auswirken, werden erst in der folgenden Abrechnung berücksichtigt. Korrekturen, die sich auf Zinsen beziehen, werden entsprechend gekennzeichnet.

Einwendungen gegen Rechnungsabschlüsse bei Kontokorrentkonten sowie gegen den Inhalt von Sparkontoauszügen sind spätestens vor Ablauf von sechs Wochen nach Zugang des Rechnungsabschlusses oder des Sparkontoauszugs zu erheben. Machen Sie Ihre Einwendungen schriftlich geltend, genügt die Absendung innerhalb der Sechs-Wochen-Frist. Das Unterlassen rechtzeitiger Einwendungen gilt als Genehmigung.

Den Rechnungsabschluss können Sie zur Vorlage beim Finanzamt verwenden.

Einzugsaufträge: Einzugsbriefe wie z.B. Schecks und Lastschriften werden unter dem Vorbehalt des Eingangs gutgeschrieben, und zwar auch dann, wenn diese Briefe bei uns selbst zahlbar sind.

Schecks und Lastschriften sind erst eingelöst, wenn die Belastungsbuchung nicht spätestens am zweiten Bankarbeitstag – bei Lastschriften im SEPA-Firmen-Lastschriftverfahren nicht spätestens am dritten Bankarbeitstag – nach ihrer Vornahme rückgängig gemacht wird. Barschecks sind bereits mit Zahlung an den Scheckvorleger eingelöst. Schecks sind auch schon dann eingelöst, wenn wir im Einzelfall eine Bezahlungsmeldung absenden.

Guthaben sind als Einlagen nach Maßgabe des Einlagensicherungsgesetzes entschädigungsfähig. Nähere Informationen können dem „Informationsbogen für den Einleger“ entnommen werden.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Sparda-Bank